



**JENA
GEMEINSAM
DURCHSTARTEN**

Der Oberbürgermeister für Jena

**Dr. Thomas
Nitzsche**

www.ob-jena.de

**Freie
Demokraten**

Jena · Saale ·
Holzland **FDP**

Dr. Thomas Nitzsche – Der Oberbürgermeister

Thomas Nitzsche ist 1975 in Zeulenroda geboren. Seit 30 Jahren lebt er in Jena, hat hier die Schule besucht und studiert. Ihn treibt der Wunsch an, der Stadt, der er sich zutiefst verbunden fühlt, etwas zurückzugeben.

Seit zehn Jahren setzt sich der 42-Jährige im Stadtrat für die Belange der Jenaer ein. Mit ideologiefreier Sachpolitik hat er sich hohes Ansehen über Parteigrenzen hinweg erworben. Er tritt lösungsorientiert auf und wird als engagierter Meinungsbildner geschätzt. Vor allem in den Bereichen Bildung und Verkehr hat er, bislang aus der Opposition heraus, oft Mehrheiten für gute Lösungen gefunden.

Seine Familie gibt ihm die Kraft für sein politisches Pensum: zwanzig glückliche Jahre mit seiner Frau, gemeinsame Zeit mit ihr und seinen beiden Kindern. Ausgleich findet er auch im Ehrenamt. Er engagiert sich für die Förderung der Naturwissenschaften und der klassischen Musik, in der Unterstützung von Radiomachern, beim Karneval und beim Sport.



Liebe Jenaerinnen und Jenaer,

der Oberbürgermeister, erster Repräsentant der Stadt, sollte auch wichtigster Impulsgeber der Stadtpolitik sein. Er sollte Führungsstärke mit Vertrauen verbinden: in der Verwaltung, im Stadtrat, in den Augen der Menschen. Er sollte Interessen zum Ausgleich bringen, ohne beliebig zu werden. Er sollte seine Politik klar darstellen und konsequent dazu stehen.

Das Zutrauen zu diesem wichtigen Amt habe ich. Ebenso die Ideen, den Willen und die Kraft, die es dafür braucht. Ich sehe hervorragende Chancen für unsere Stadt, wenn wir wieder an Schwung gewinnen. Statt uns vom Wachstum tragen zu lassen, sollten wir selbst Motor sein. Meine Politik will die nötigen Impulse und Richtung vorgeben. Ich will die Stadt wieder auf die Überholspur führen.

Als Mitglied im Stadtrat stehe ich für Kompetenz, klare Linie und Überparteilichkeit jenseits etablierter Mehrheiten. Das wird mein Anspruch auch als Oberbürgermeister sein. Um Ihnen das beweisen zu können, brauche ich Ihr Vertrauen und bitte Sie am 15. April um Ihre Stimme.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Dr. Nitzsche'.

Durchstarten als Region



Das Wohl der Stadt endet nicht an ihrer Grenze. Stadt und Landkreis sind **Partner auf Augenhöhe** und ergänzen sich zum Nutzen ihrer Einwohner.

Beim **Nahverkehr** wird das schon gelebt: JNV und JES haben einen gemeinsamen Geschäftsführer, die Netze verflechten sich. Hier gehen wir zeitnah bis zur Fusion. Von einem gut organisierten **Pendler-Verkehr** profitieren Stadt und Land gleichermaßen.

Das **Schulnetz** entwickeln wir gemeinsam noch erfolgreicher. Jena kann gar nicht schnell genug Schulen bauen. Im Landkreis ist noch Luft. Also, denken wir zusammen größer!

Die Politik der gesteuerten Knappheit bei **Wohnraum** und **Gewerbeflächen** hat in Jena zu schmerzhaftem Mangel geführt. Lassen wir das hinter uns, gehen wir die Aufgabe regional an.

Keine städtebauliche Verdichtung um jeden Preis. Optimale Raumnutzung schließt Funktionalität (z.B. Verkehr), Lebensqualität (Luft zum Atmen), Fairness (z.B. Kleingärten) mit ein.

Durchstarten bei Verkehr und Infrastruktur



Jena braucht eine **Revolution in der Verkehrsplanung**. Der Verkehr muss verflüssigt werden, nicht behindert. Die Politik gegen das Auto hat ein Ende.

Ein **gleichberechtigtes Miteinander** aller Verkehrsmittel ist möglich. Wir werden ÖPNV und Radverkehr weiter stärken und den Autoverkehr von Stau und Parkplatznot befreien.

Das erfordert ein leistungsfähiges Straßennetz: Die Stadtrödaer wird wieder **Schnellstraße**, die Wiesenstraße wird verlängert. Der **Stadtring** wird vollendet, mit Innenstadt-Umgehungen im Osten und im Westen. Wir werden endlich auch **Kreisverkehre** bauen.

Das **Parkraumkonzept** wird zukunftsfähig gemacht. Am **Eichplatz** kommen genug Stellplätze unter die Erde. Dann kann die Kernstadt oberirdisch für die Menschen gestaltet werden.

Lobeda und Winzerla sind keine Schlafstädte, sondern Stadtkerne mit eigenem Recht. Nahversorgung, Kultur und Gaststätten gehören dahin, wo Menschen wohnen.

Durchstarten mit neuer Haltung



Unsere Wirtschaft verdient Wertschätzung. Sie ist für die Stadt viel mehr als nur Quell der Gewerbesteuer. Das ist eine Frage der Haltung. **Wirtschaftspolitik wird Chefsache.**

Spätere Generationen erwarten von uns **gesunde Finanzen**. Das heißt: die Entschuldung vollenden und den Kernhaushalt ausgleichen, ohne Verrechnungstricks und ohne Steuererhöhungen.

Bis 2024 ist in Jena mit Investitionen von weit über 1 Mrd. € zu rechnen, eine großartige Chance. Die Stadt selbst muss wieder **Motor des Wachstums** werden.

Das braucht **Effizienz in der Verwaltung**. Sie wird Großprojekte engagiert zum Erfolg führen und (auch intern) konstruktiv um die besten Lösungen ringen.

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Gut. Die Verwaltung versteht sich im Dreieck mit dem Bürger und der Politik als gleichrangiger Partner, Dienstleister und ausführendes Organ.

Durchstarten im Miteinander



Jena muss für **alle Generationen lebenswert** sein. Dazu gehört familien- und seniorengerechtes Wohnen als Schwerpunkt der städtischen Wohnungsunternehmen. Ebenso Jugendzentren mit kostenfreiem WLAN, auch in der Innenstadt.

Wir nehmen Nachfragedruck vom Markt, so wird **Wohnraum bezahlbar**. Das heißt: mehr Flächen für Wohnungsbau ausweisen und den Schulterschluss mit dem Landkreis suchen.

Unsere herausragende Bildungslandschaft darf nicht in Kapazitätsengpässe geraten. Das erfordert rechtzeitiges Handeln in den Bereichen **Kita und Schule**.

Unsere **beruflichen Schulen** verdienen besondere Wertschätzung. Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft optimal zu verknüpfen wird eine zentrale Aufgabe für die Stadt.

In den Bereichen **Jugend, Soziales und Sport** wird jeweils ein **zweiter Förderring** speziell für kleine Vereine und neue Projekte aufgesetzt. Auch **Spitzensport** ist ein hervorragender Imageträger unserer Stadt.